

# Herzlich Willkommen zum Infoabend PEW



# Ablauf des Abends

- Arbeitsbereich der Sozialpädagogen
- Präsentation von Zielen, Inhalten und Rahmenbedingungen von PEW
- Aufteilen in Gruppen
- Kennenlernen einer typischen PEW-Stunde
- Wie kann ich mein Kind im Rahmen von PEW unterstützen?
- Feedback

# Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Heiligenhaus

An aerial photograph of the school courtyard at Gesamtschule Heiligenhaus. The scene is captured from an elevated perspective, showing a paved courtyard with several wooden benches. A large tree with vibrant autumn foliage in shades of red, orange, and yellow stands prominently in the center. To the left, a long, single-story building with a brown tiled roof and blue window frames is visible. In the background, a basketball court with a hoop and backboard is situated. The surrounding landscape consists of green fields and distant hills under a clear blue sky.

Martin Rogge Dipl. Sozialpädagoge/ Dipl. Sozialarbeiter  
Daniele Wirtz Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin B.A.

# Ziele

Wir möchten dazu beitragen, dass...

Schüler soziale Kompetenzen und Werte vermittelt bekommen,

sich Schüler sicher fühlen können,

das Schulleben lebendiger und attraktiver wird

die Schülermitwirkung gestärkt wird,

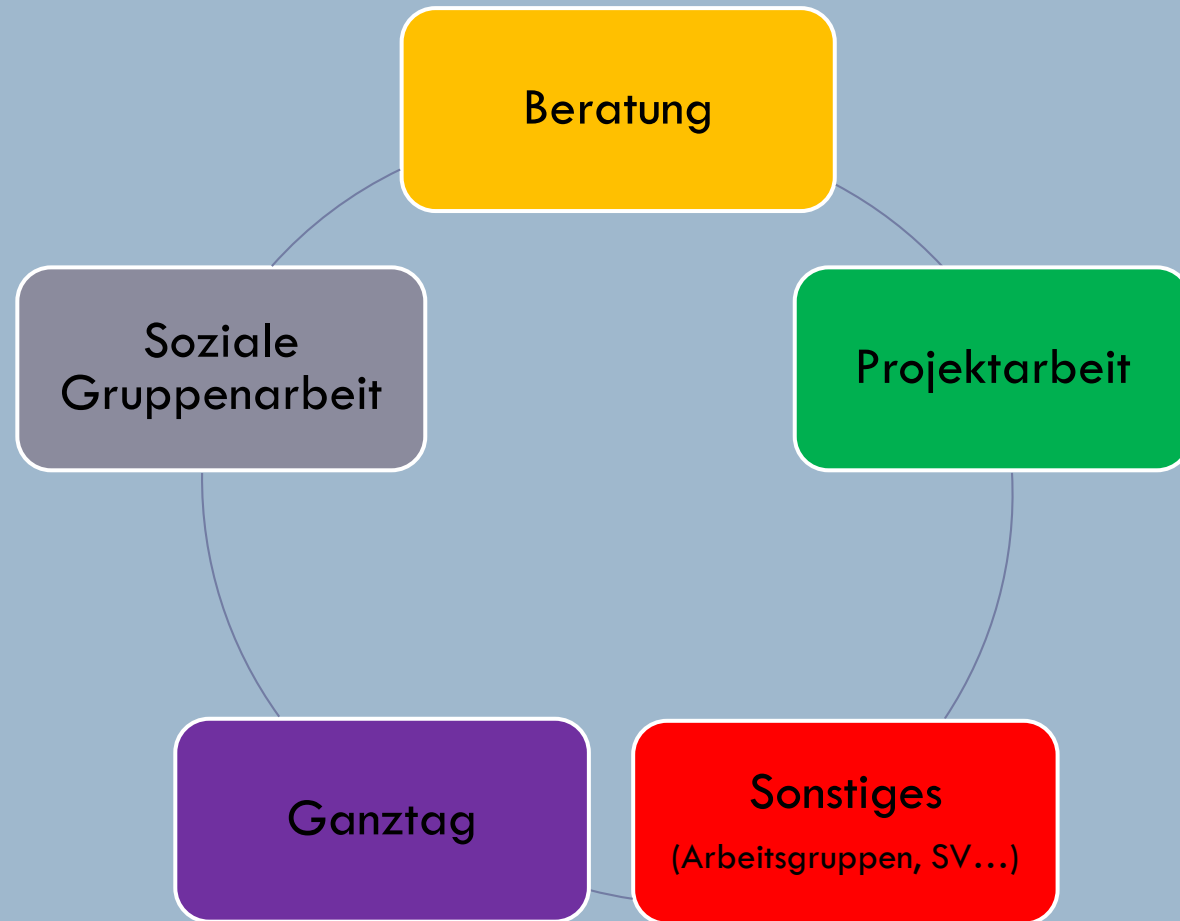
keiner auf der „Strecke bleibt“,

Mädchen und Jungen nach ihren Bedürfnissen gefördert werden,

Schule Spaß macht!



# Arbeitsbereiche



# Beratung

Einzelberatung/ Unterstützung von Schülern bei verschiedenen Problemen (Krisenintervention/ Gespräche über längeren Zeitraum)

Ggf. Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und anderen außerschulischen Institutionen

Schweigepflicht/ Freiwilligkeit

# Projekt Erwachsen werden - PEW

- Hintergrund
- Ziele
- Inhalte für die 5./6. Klasse
- Struktur an der Schule
- Ablauf einer Stunde



# Hintergrund

- Programm zur Förderung sozialer Kompetenzen und Gesundheitsförderung für Schulen
- entwickelt von Quest International in den USA
- seit 1997 in Deutschland eingeführt
- Fortbildungen der Lehrer und Lehrerinnen vom Lions Club Velbert/ Heiligenhaus unterstützt und finanziert



# Ziele

- Das Projekt Erwachsene werden fördert u. a. gezielt
  - ▣ eine gute Klassengemeinschaft,
  - ▣ die Fähigkeit, mit eigenen und anderer Gefühle umzugehen,
  - ▣ die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens,
  - ▣ die Fähigkeit, verantwortungsvoll zu handeln,
  - ▣ die Fähigkeit, anderen zu vertrauen und
  - ▣ kritisches Denken und Mut, die eigene Meinung offen zu vertreten.

# Inhalte für die 5. Klasse

- Kennenlernen innerhalb der Klassengemeinschaft
- Vertrauen und Verantwortung innerhalb der Klassengemeinschaft
- Gefühle kennenlernen und ernstnehmen
- Umgang mit Wut
- Ich- Botschaften

# Die Wutregel

- Es ist okay, wenn du wütend bist, aber
  - ▣ verletze niemanden,
  - ▣ verletze dich selbst nicht,
  - ▣ zerstöre keine Gegenstände,
  - ▣ Sondern rede darüber.

# Inhalte für die 6. Klasse

- Stärken des Selbstvertrauens
  - Meine Stärken und Fähigkeiten
  - Anerkennung bekommen
- verantwortungsvolles Handeln
- Was gehört zum Erwachsen werden dazu?
- höfliches Auftreten
- Prävention von Mobbing

# Ablauf einer Stunde

1. Entspannungsübung/ Konzentrationsübung oder Energizer
2. Bearbeitung eines Themas
3. Abschlussrunde

# Struktur an unserer Schule

- PEW findet in den Klassen 5 bis 10 statt.
- In den Klassen 5 bis 7 wird PEW wöchentlich durch den Sozialpädagogen und KlassenlehrerInnen durchgeführt.
- Ab der Klasse 7 findet PEW 1 bis 2 mal im Monat statt und wird durch die KlassenlehrerInnen durchgeführt.

# Erfahrungen mit PEW

- Programm wird von den meisten Schülerinnen und Schülern gut angenommen.
- Klassenklima/ -gemeinschaft wird verbessert.
- Kontakt Klassenlehrer-Klasse wird intensiviert.
- Schülerinnen/ Schüler können in die Klassengemeinschaft integriert werden.
- Eltern unterstützen die Arbeit.

# Ausblick

- Weitere Verbesserung der Struktur- Umsetzung ab Klasse 7
- Bewerbung um eine Zertifizierung
- Intensivierung der Elternarbeit (z.B. durch Briefe)



# Gruppenaufteilung

- Klasse 5a und 5b bleiben im Forum
- Klasse 5c und 5d gehen in den Raum 111

# Bedeutung von Selbstvertrauen

- Menschen mit Selbstvertrauen wissen, dass sie erfolgreich sein können, auch wenn sie Fehler machen.
- Sie lernen gerne, trauen sich neue Aufgaben zu und suchen neue Herausforderungen.
- Ob Jugendliche verantwortungsvolle und selbstbewusste Persönlichkeiten werden, entscheidet sich vorwiegend im Elternhaus.
- Uns sind große Unterschiede bei der Ausbildung eines gesunden Selbstvertrauens im PEW-Unterricht aufgefallen.

# Wie kann ich mein Kind unterstützen?

- Übertragen von Aufgaben und die damit verbundene Verantwortung an das Kind.
- Ermutigen zu neuen Erfahrungen.
- Das Kind in seinen Fähigkeiten und Stärken unterstützen und anerkennen.
- Vertrauen stärkt Selbstvertrauen.
- Das Kind mit seinen Stärken und Schwächen wertschätzen.

# Tipps zum Loben

- Kleine Schritte loben
- Beim Loben genau sagen, was gut war
- So oft loben, wie es geht
- Authentisch loben
- Kritik und Lob nicht miteinander vermischen

Ein chinesisches Sprichwort lautet:

Kindererziehung ist

Liebe, Liebe, Liebe

und

Vorbild, Vorbild, Vorbild.

# Wünsche der Schule an Sie als Eltern

- Arbeit an gemeinsamen Erziehungszielen
  - Respekt
  - verantwortungsvolles Handeln
  
- Schule und Elternhaus ziehen an einem Strang zum Wohle der Schüler/innen
  - Vertrauen
  - Kritikkultur

Es gibt immer eine Lösung!

# Feedback

Was hat mir gefallen?

Was hätte ich mir anders gewünscht?